

Neu erschienen

Rotfuchs

Die Septemбераusgabe der »Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke« steht zunächst im Zeichen des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen, der sich zum 80. Mal jährte. So beobachtet Arnold Schölzel, dass das »Spektakel, das die USA und ihre getreuen Londoner Vasallen in der Straße von Hormus seit Wochen inszenieren« Parallelen zu 1939 aufweise. Kurt Laser erläutert Inhalt und Intention des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts. Ulla Jelpke und Jan Korte, Bundestagsabgeordnete von Die Linke, informieren über den Aufruf einer Abgeordnetengruppe, einen Gedenkort für die Opfer des Vernichtungskriegs der Nazis in Osteuropa zu schaffen. Anton Latzo fragt, ob neben der Klimakrise nicht auch der Kriegsgefahr nebst ökonomisch-politischen Ursachen eine Spitzenposition in der öffentlichen Debatte gebührt. Gerd-Rolf Rosenberger erinnert an die Bremer Widerstandsgruppe »Drabent«, deren Mitglieder 1943 verhaftet wurden. (jW)

Rotfuchs, Nr. 260, September 2019, 40 Seiten, kostenlos, Spende erbeten.
Bezug: Rainer Behr, Postfach 820231, 12504 Berlin, Tel.: 030/983 898 30, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Graswurzelrevolution

Der Zeitung »für eine gewaltfreie, herrschaftslose Gesellschaft« liegt ab dieser Ausgabe ein vierseitiges klimapolitisches Aktionsblatt unter dem Motto »All Days for Future« - in Anlehnung an die »Fridays for Future«-Bewegung - bei. Dies sei durch die gute finanzielle Situation möglich geworden, schreibt GWR-Redakteur Bernd Drücke im Editorial. Elisabeth Voß berichtet ausführlich über das anarchistische Projekt »Wespe« in Neustadt. Die Dokumentationsstelle der Antirassistischen Initiative Berlin informiert über Deutschland als »Lagerland« und also über die Zustände in Massenunterkünften für Geflüchtete. Heike Knops diskutiert die Frage der Menschenwürde und der »Entwürdigung menschlichen Lebens« angesichts einer fortschreitenden Technologisierung. In besagtem Aktionsblatt werden Protestaktionen und -gruppen vorgestellt. So schreibt »Lara« von der Antikohlekampagne »Ende Gelände« über die Blockade und das Klimacamp im Rheinland Ende August. (jW)

Graswurzelrevolution, Jg. 48/Nr. 441, 20 Seiten, 3,80 Euro, Bezug: GWR Abo & Vertrieb, Vaubanallee 2, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/216 094 07, E-Mail: abo@graswurzel.net

<https://www.jungewelt.de/artikel/362439.neu-erschieden.html>